



16.06.2010 - 10:15 Uhr

Blutdruck-Offensive - Gefährliches Ergebnis: Betroffene ahnten nichts

Bern (ots) -

Im Verlauf einer Blutdruckwoche mit 800 Apotheken in der Schweiz sind bei jeder dritten Person erhöhte Blutdruckwerte gemessen worden. Einer von fünf Teilnehmenden ahnte nichts von seinem Risiko. Die Schweizerische Herzstiftung ruft deshalb alle Erwachsenen ab 18 Jahren dazu auf, sich jährlich einmal den Blutdruck messen zu lassen.

Die soeben erschienene wissenschaftliche Auswertung einer von der Schweizerischen Herzstiftung und dem Schweizerischen Apothekerverband pharmaSuisse durchgeführten Blutdruckwoche von 2009 zwingt zum Handeln. In 800 Apotheken in der Schweiz liessen sich gemäss Angaben des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse über zehntausend Personen kostenlos den Blutdruck messen. Für die Auswertung verfügbar waren die Daten von 5'663 Personen. Die Auswertungen erfolgten auf der Grundlage einer für die an der Aktion teilnehmenden repräsentativen Stichprobe. Ein Drittel der Teilnehmenden hatte Blutdruckwerte, die über dem Wert von 140/90 mm Hg lagen. Besonders alarmierend ist laut der Schweizerischen Herzstiftung, dass rund 1'100 Personen - fast jede fünfte - von ihrem Ergebnis überrascht waren. Sie hatten nicht geahnt, dass ihre Blutdruckwerte die kritische Grenze überschritten...

Die vollständige Medienmitteilung ist unter www.swissheart.ch/medien abrufbar.

Kontakt:

Dr. phil. Caroline Hobi
Bereichsleiterin Aufklärung/Prävention
Schwarztorstrasse 18
Postfach 368
3000 Bern 14
Tel.: +41/31/388'80'96
Fax: +41/31/388'80'88
E-Mail: hobi@swissheart.ch
Internet: www.swissheart.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100605507> abgerufen werden.